

Religionszimmer streichen

Zu Beginn der Sommerferien trafen sich Sarah, ihre Schwester Janina und ich an zwei Vormittagen, um die Farbe der in die Jahre gekommenen Bemalung des Religionszimmers zu erneuern. Nachdem Herr Fischer die Vorhänge abgehängt hatte und die Möbel in die Mitte gerückt hatte, konnte mit dem Abkleben und Streichen begonnen werden. In hellem Gelb wurden drei Wände, in kräftigerem Gelb die vierte Wand gestrichen und in weiß die Pinnwände. Ob auf dem Boden sitzend→



←..... oder oben auf der Leiter, die Arbeit ging mit Musik gut voran. Schnell sahen wir wie der Raum sich durch die Farbe recht stark veränderte.

Zwischendurch wurde Vesperpause gemacht und dann weiter gestrichen.

Nach drei Stunden hieß es: „Schluss für heute. Morgen um dieselbe Zeit.“

Am zweiten Tag wurde nach dem ersten Trocknen alles noch einmal gestrichen, wieder Vesperpause gemacht→ und es wurden alle Abklebungen entfernt.

Nach dem Putzen durch Herrn Fischer wurden die Möbel noch umgestellt



Sarah

Janina

Herr Ziegler

Nach den Ferien entstand dann in der ersten Schulwoche noch das große Kreuz aus kleinen bemalten Leinwänden. Wir haben jetzt ein sehr schönes Religionszimmer an der Schule.

Michael Ziegler

und die Vorhänge wieder aufgehängt.

Das Streichen hat echt Spaß gemacht und das Zimmer sieht jetzt sehr schön aus.

Danke für die Idee und die Umsetzung der Idee!

